



## Verabschiedung und Beauftragung zweier Lehrkräfte in Baunatal

Am Sonntag, 25. Februar 2024 war Bezirksältester Tümmler in der Gemeinde Baunatal und feierte den Vorbereitungsgottesdienst für den Entschlafengottesdienst. In diesem Gottesdienst wurde Schwester Christiane Kuhr als Lehrkraft verabschiedet und Schwester Daria Lohr als Lehrkraft für die Vorsonntagsschule beauftragt.

Zu Anfang der Ansprache an die beiden Glaubensschwestern vor dem Altar griff der Bezirksälteste das Wort aus Prediger 3,1 auf, wo es sinngemäß heißt: „Alles hat seine Zeit.“

### Dank für die Arbeit an den Kinderseelen

Er dankte Schwester Christiane Kuhr für die Zeit, die sie gegeben habe, um als Lehrkraft für die Sonntagsschule in Gemeinde und Bezirk zu wirken. Er würdigte ihre Arbeit an den Kinderseelen, die sie mit Liebe und mit dem Blick auf Jesus Christus getan habe. Mit ihrer Begeisterung für ihren Glauben habe sie die Kinder begeistert und damit Spuren der Liebe hinterlassen.

### Dank für die Bereitschaft, den Kindern zu dienen

Bezirksältester Tümmler dankte Schwester Daria Lohr für die Bereitschaft, ihre Zeit in die Gemeinde hineinzugeben. Als Geleitwort für ihre Tätigkeit gab er ihr Psalm 35,28 an die Hand: „Meine Zunge soll reden von deiner Gerechtigkeit und dich täglich preisen.“ Kinder hätten ein starkes Gespür für Gerechtigkeit und würden sehr darauf achten, dass es gerecht zugehe, so führte er aus. Gottes Gerechtigkeit sei Liebe, Geduld und Barmherzigkeit. Das solle den Kindern vermittelt werden. Gott zu loben und zu preisen als den großen Gott falle leicht, wenn man bedenke: Gott ist gut, und Gott ist allmächtig.

Das Gemeindeorchester, welches nicht in jedem Gottesdienst zum Einsatz kommt, erfreute die Gemeinde in diesem Gottesdienst mit zwei Liedvorträgen.

**27. Februar 2024**

Text: Gunther Krack

Fotos: Gunther Krack

